Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im neuen Post-Locale, Eingang Plautzengasse.

Nro. 285. Donnerstag, den 5. December 1833.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 3. December 1833.

Hr. Auscultator Haberland von Berlin, log. im engl. Hause. Hr. Kaufmann Preiß von Dirschau, log. im Hotel de Thorn.

Abgereist. Hr. Justizrath Kretschmer, Hr. Nagelschmidt Meyer nach Marienwerder.

Bekanntmachungen.

Nachstehende Bekanntmachung vom 23. November v. J. welche folgendermaßen lautet:

Da sich gegenwärtig des Abends vor Anfang des Schauspiels und während desselben eine Menge Jungen auf dem Kohlenmarkte vor dem Schauspielhause umtreiben und Lärm machen, auch wohl bei dieser Gelegenheit in das Haus selbst einzudringen den Versuch machen, dies aber der guten Ordnung und der Sittlichkeit entgegen ist, so werden die Aeltern, Vormünder, Lehrer und Lehrherrn aufgefordert, ihre Untergebenen einheimisch zu halten, und ihnen zu eröffnen, daß sich jeder, der dort lärmend und zwecklos umhertreibend getroffen werden sollte, es sich selbst zuzuschreiben habe, wenn er zu Arrest gebracht und als Excessant in Strafe verfällt.

wird zur genauesten Befolgung in Erinnerung gebracht, mit dem Hinzufügen:

daß, da sich auch der Mißbrauch eingeschlichen, daß vor Anfang des Schauspiels und während der Zwischenakte vor dem Schauspielhause ein förmlicher Handel mit Theater-Billeten getrieben wird, auch sogar Käufer durch Verkauf von falschen Billeten betrogen werden, dieser Handel auf keine Weise nachge-

geben werden kann, indem nur allein Theater-Billete an der Kasse oder an den durch das Intelligenz-Blatt bekannt gemachten Oertern verkauft werden können.

Sollten daher von jetzt ab dergleichen Billethändler vor dem Schauspielhause oder in der Gegend desselben sich einfinden, um Billete oder Contremarken zu verkaufen, so werden ihnen die Billete abgenommen, ihre Namen aufgeschrieben und das Weitere über sie verfügt, Diejenigen aber welche mit falschen Billeten sich betreffen lassen, wegen Betrug zur Untersuchung und Strafe gezogen werden.

Danzig, den 14. November 1833.

Königl. Preuß. Polizei-Präsident.

Wegen Veräußerung des Vorwerks Bordzichow Domainen-Rentamts Stargardt.

Das in dem Bezirk des Domainen-Rentamts Stargardt belegene 8 Meilen von der Handelstadt Danzig, 2 Meilen von der Kreisstadt Stargardt und nur ½ Meile von der nach diesen Städten führenden Chaussée entfernte Vorwerk Bordzichow, welches überhaupt 1696 Morgen 142 Ruthen Pr. Maaß enthält, soll vom 24. Juni 1834 ab entweder im Ganzen oder abgetheilt, in 9 Acker-Etablissements und 3 Käthnerstellen, entweder mit Vorbehalt eines Domainen-Zinses, oder ohne diesen Vorbehalt, meistbietend verkauft werden, wozu ein Licitations-Termin auf

den 8. Januar 1834

in dem Lokale der Domainen-Rentamts-Verwaltung von Stargardt zu Kucborowo von 10 Uhr des Morgens ab, vor dem Departementsrath abgehalten werden wird.

Zu den abgetheilten Etablissements sind folgende Flächen bestimmt:

1. Zu dem Etablissement A. 621 Morgen 103 Ruthen Pr. Maaß incl. 375 M. 44 R. Acker, 63 M. 26 R. Wiesen, 83 M. 136 R. See, mit dem größten Theil der Wohn- und Wirthschafts-Gebäude.
2. Zu dem Etablissement B. 91 M. 172 R., incl. 84 M. 138 R. Acker und 7 M. 34 R. Wiesen, ohne Gebäude.
3. Zu dem Etablissement C. 90 M. 115 R. incl. 74 M. 55 R. Acker und 8 M. 123 R. Wiesen, ohne Gebäude.
4. Zu dem Etablissement D. 91 M. 9 R. incl. 75 M. 175 R. Acker und 6 M. 78 R. Wiesen, ohne Gebäude.
5. Zu dem Etablissement E. 109 M. 77 R. incl. 88 M. 15 R. Acker und 6 M. 116 R. Wiesen, ohne Gebäude.
6. Zu dem Etablissement F. 94 M. 52 R. incl. 76 M. 178 R. Acker und 7 M. 164 R. Wiesen, mit einem Wohngebäude.
7. Zu dem Etablissement G. 185 M. 3 R. incl. 101 M. Acker und 5 M. 47 R. Wiesen, mit einem Wohngebäude.
8. Zu dem Etablissement H. 129 M. 38 R. incl. 75 M. 40 R. Acker und 20 M. 140 R. Wiesen, ohne Gebäude.
9. Zu dem Etablissement I. 272 M. 130 R. incl. 231 M. 142 R. Acker und 21 M. 41 R. Wiesen, ohne Gebäude.

10. Zu dem bebaueten Käthner-Etablissement K. 162 Ruthen.
11. Zu dem bebaueten Käthner-Etablissement L. 6 M. 63 R.
12. Zu dem bebaueten Käthner-Etablissement M. 3 M. 118 R.

Die Nähe bedeutender Königlichen und adelichen Waldungen, wo das Bauholz zu billigen Preisen anzukaufen ist, erleichtert die baulichen Ausführungen und ist von dem hohen Finanz-Ministerio dem Käufer des Etablissements A. Ein Freijahr in Rücksicht der grundherrlichen Gefälle und der zu berichtigenden Kaufgelder, den Käufern der Etablissements B. C. D. E. F. G. H. I. sind aber Drei Freijahre in eben der Art, vom 24. Juni 1834 ab, zugestanden.

Durch die Gnade des Königs Majestät ist neuerlich ein evangelisches Kirchen-Gebäude in dem Dorfe Bordzichow aufgeführt und ein evangelisches Pfarr-System mit Landesherrlichem Patronat gegründet worden.

In dem vorher bemerkten Lizitations-Termin wird auf Steigerung der Kaufgelder geboten, Erwerbungslustige die mit hinreichenden Betriebs-Kapitalien und zu Berichtigung der Kaufgelder versehen sind und den Nachweiß hierüber in dem Termin führen können, auch gesetzlich zu Erwerbung von Grundstücken fähig sind, werden auf diese auszuthuenden Ländereien aufmerksam gemacht und können sich von den örtlichen Verhältnissen entweder zur Stelle unterrichten oder die Verkaufsbedingungen und die der Information wegen aufgestellten Nutzungs-Ueberschläge von der unterzeichneten Regierung in portofreien Briefen erbitten.

Im Falle keine annehmbaren Gebote abgegeben werden sollten, wird das Vorwerk Bordzichow in eben dem Licitations-Termin zur Zeitverpachtung auf 3 bis 6 Jahre gestellt werden.

Danzig, den 14. October 1833.

Königl. Preuß. Regierung.

Abtheilung für die Verwaltung der direkten Steuern, Domainen u. Forsten.

A v e r t i s s e m e n t s.

Daß der Verwalter Peter Haberstein in Neuendorff, und seine Braut die Wittwe des Hofbesitzers Bark, Anne Marie geb. Möller vor Eingehung der Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch gerichtlichen Vertrag ausgeschlossen haben, wird hiemit bekannt gemacht.

Danzig, den 1. November 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgericht wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Glasermeister Johann Friedrich Gottlob Hornemann und die Jungfrau Johanne Caroline Domcke mittelst gerichtlichen Ehevertrags vom 26. d. M. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre künftige Ehe ausgeschlossen haben.

Danzig, den 28. November 1833.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

Der Kaufmann und Rathmann Herr Peter Claassen hieselbst, und die Wittwe Gertrude Enß geb. Claassen aus Czattkau, haben für die untereinander einzugehende Ehe durch gerichtlichen Vertrag von heute, die hier unter Eheleuten bürgerlichen Standes provinzial rechtliche Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Dirschau, den 16. November 1833.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

Anzeige.

Vor meiner Abreise werde ich heute Abend den 5. December in der Schmiedegasse № 291. im Zeichen des Dampfschiffs meinen Kunsthund Finette zum letztenmal produciren. Machowirth.

Vermiethungen.

Hl. Geistgasse № 924. ist ein meublirtes Zimmer nach vorne an einzelne Herrn sogleich zu vermiethen.

Wollwebergasse № 1987. sind 1 oder 2 Zimmer für die Dauer des nächsten Landtages zu vermiethen.

Auction.

Montag, den 9. December 1833 Vormittags um 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler auf dem Hofe wo früher der Marian-Speicher gestanden, am Ende der Hopfengasse nach der Aschbrücke zu gehend, linker Hand an der Ecke der Kiebitzstraße, in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr. Cour. verkaufen:

40 Last Steinkohlen.

Da der Verkauf dieser Kohlen an diesem Tage bestimmt erfolgen wird, indem sie dem Meistbietenden zugeschlagen werden sollen, so werden die Herrn Käufer insbesondere auf diesen Umstand aufmerksam gemacht, damit sie in dieser Auction recht zahlreich erscheinen. Knuht & Kottenburg.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

Diesjährige große ital. Kastanien, Rügenwalder geräucherte schwere Gänsebrüste, saftreiche Citronen zu ½ bis 2 Sgr., hundertweise billiger, Pommeranzen, Paradiesäpfel das Stück 6 Sgr., Datteln, Pistazien, Oliven, kleine Kapern, ächte Bordeauxer Sardellen, smyrnaer Feigen, große Muskattraubenrosinen, ächte Prinzeßmandeln, breite süße Mandeln das ℔ 10 Sgr., Succade, ächte ital. Macaroni, Permasan-, Limburger-, englischen-, Schweitzer- und Edammer-Schmandkäse erhält man bei Jantzen, Gerbergasse.

Fertige Damen-Mäntel in den neuesten Façons, so wie Damen-Blusen und Herren-Schlafröcke empfiehlt äußerst billig
F. L. Fischel, Langgasse № 410.

Zu Weihnachts-Geschenken empfiehlt Schwanen-Fraisen, Teppiche und Schultaschen für Mädchen, moderne Beutel, Fraisen, weiße und schwarze Kragen in den neuesten Façons, moderne Cravatten, Bajodairs und Colliers, Körbchen, seidene und baumwollene Regenschirme, eine neue Art von feinen Tendelschürzen, ganz ächte blauschwarze und moderne couleurte Seidenzeuge.
F. L. Fischel, Langgasse № 410.

Ein vollständiges Krom-Repositorium ist in der Handlung, Hunde- und Matzkauschengassen-Ecke zu verkaufen.

So eben erhielt **große Feigen** Andreas Schultz,
Langgasse № 514.

Graue und schwarze Filzhüte für Damen in den neuesten Façons sind mir so eben eingegangen, welche ich zu sehr billigen Preisen empfehle.
M. Löwenstein.

Zu den bevorstehenden Weihnachten empfehle ich eine große Auswahl Damen-Hüte und Hauben nach den neuesten Façons und beliebtesten Farben, ächte Blondenhauben und Kragen, so wie schwarze und weiße Kragen zur größten Auswahl, Krepptücher in allen Größen, weiße seidene und fein baumwollene a Jour-Strümpfe, weiße, grüne und dergleichen schwarze Schleier in ächten Nett; ferner: zu Bällen couleurte Krepp- Aerophane- Gaze- Damasse-Stoffe, Donna-Maria-Gaze und neueste Toques, Aufsätze und Kränze und verschiedene andere Mode-Artikel zu den möglichst billigsten Preisen.
M. Löwenstein.

Schwan-Fraisen offerirt zu billigen Preisen
A. M. Pick, Langgasse № 375.

So eben angekommenen frischen Astrachaner Caviar und grüne Zuckererbsen, erhält man auf dem Langenmarkt im Hotel de Leipzig № 448.

Echt Römische Saiten sind zu haben bei v. Nießen,
Langgasse № 526.

Meinen geehrten Kunden und einem resp. Publiko zeige ich hiedurch ergebenst an, daß mein Lager von Violin- Guitarre- und Chello-Saiten durch eine längst erwartete Zusendung von frischer Waare, wieder gehörig sortirt ist.
Jacob v. Kampen, Jacobsthor № 903

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Zum Verkauf der bei dem unterzeichneten Königl. Landgerichte ausgesuchten nutzlosen Acten, haben wir einen Termin auf

23. December c. von Morgens 10 Uhr

vor dem Herrn Archivarius John auf dem hiesigen Landgerichte anberaumt, zu dem wir Kauflustige mit dem Bemerken hierdurch vorladen, daß der Zuschlag an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung erfolgt, und daß etwa 30 Ctr. nutzloser Acten zum Verkauf gestellt werden sollen.

Marienburg, den 7. November 1833.

Königl. Preuß. Landgericht.

Edictal-Citationen.

Von dem Königl. Landgerichte zu Marienburg werden auf den Antrag der Interessenten, diejenigen aufgefordert, welche an nachstehend benannte angeblich verloren gegangene Dokumente:

1) An die Ausfertigung des gerichtlichen Kauf-Contracts vom 27. Mai 1808 aus der für die Rosine Borowska geb. Sokolowska in das Hypotheken-Buch des Grundstücks, Marienburg № 924. Rub. III. loco 1. 100 Rthl. rückständige Kaufgelder vermöge Decrets vom 15. Juli 1809 eingetragen worden.

2) An die Ausfertigung des gerichtlichen Theilungs-Rezesses vom 19. Februar 1810, 7. Juli ejusdem und confirmirt am 11. Januar 1811 aus der für den Abraham Epp in das Hypothekenbuch des Grundstücks Schönau № 13 Rub. III. loco 5 und 6., 466 Rthl. 20 Sgr. Vater- und Schwestergut und 164 Rthl. 20 Sgr. Hochzeitsteuer, vermöge Decrets vom 16. Januar 1825 ingroßirt worden.

3) An die Ausfertigung des gerichtlichen Theilungs-Rezesses vom 14., und confirmirt den 29. April 1796 auf Grund deren für jeden der Gebrüder Jacob und Heinrich Regier in das Hypotheken-Buch des Grundstücks Altmünsterberg № 13. Rub. III. loco 1. 2. 7 und 8., 250 Rthl. Muttergut zu 5 pro Cent zinsbar, und 60 Rthl. Hochzeitästeuer vermöge Decrets vom 16. Juli 1796 intabulirt worden.

4) An die Ausfertigung des gerichtlichen Theilungs-Rezesses vom 21. und 25. Juni 1776 und confirmirt am 31. August ejusdem, aus der für die Florentine Concordia Flier in das Hypotheken-Buch des Grundstücks Damerau № 10. Rub. III. loco 4., 164 Rthl. 10 Sgr. Erbgelder zu 5 pro Cent zinsbar, gemäß Decrets vom 1. Mai 1792 eingetragen worden.

5) An die Ausfertigung des Schuld- und Verpfändungs-Instruments vom 17. Mai 1785, und gerichtlich recognoscirt am 7. Juli 1786 auf Grund deren für die Heinrich Paulschen Erben zu Schmausdorff in das Hypothekenbuch des Grundstücks Marcushoff № 22. Rub. III. loco 1., 300 Rthl. zu 5 pro Cent zinsbar, vermöge Decrets vom 7. Juli 1786 intabulirt worden.

6) An die Ausfertigungen des gerichtlichen Theilungs-Rezesses vom 5. und confirmirt am 21. Januar 1797, aus denen für jeden der Gebrüder Johann Jacob und Johann David Treptau in das Hypotheken-Buch des Grundstückes Groß-Lichtenau № 9. Rubr. III. loco 3 u. 4. — 255 Rthl. 3 Sgr. 11 Pf. Muttergut vermöge Decrets vom 1. Mai 1797 ingrossirt werden.

7) An die Ausfertigung des gerichtlichen Theilungs-Rezesses vom 3. Febr. 1826 und confirmirt am 18. März und 5. April ejusd. verbunden mit einer Ausfertigung der gerichtlichen Cession vom 3. Februar 1826 und einer vidimirten Abschrift des Theilungs-Rezesses vom 17. Januar 1793 auf Grund deren für den Einsaaßen Heinrich Fröse zu Preuß. Rosengarth in das Hypothek.-Buch des Grundstücks Alt-Rosengarth № 17. Rubr. III. loco 2. inter Cessiones 83 Rthl. 10 Sgr. vermöge Decrets vom 3. October 1826 eingetragen worden.

8) An die Ausfertigung der gerichtlichen Cession vom 15. Juli 1819, verbunden mit einer vidimirten Abschrift des gerichtlichen Theilungs-Rezesses vom 21. October 1818, 17. März, 29. Juni und 1. Juli 1819, und des gerichtlichen Eintragungs-Consenses vom 23. December 1814 und 20. November 1815, auf Grund deren für die Maria Lakowska geb. Dorr in das Hypotheken-Buch des Grundstücks Schadewalde № 2. Rubr. III. loco 8. inter Cessiones 66 Rthl. 20 Sgr. vermöge Decrets vom 9. März 1823 intabulirt worden.

9) An die Ausfertigung der gerichtlichen Obligation vom 26. April 1803 aus der für den Kaufmann Heinrich Pennier zu Marienburg in das Hypotheken-Buch des Grundstücks Marienburg № 372. Rubr. III. loco 2. 133 Rthl. 10 Sgr. zu 5 pCent zinsbar, vermöge Decrets vom 26. August 1804 ingrossirt worden,

als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- und sonstige Briefs-Inhaber Ansprüche zu machen haben, in dem angesetzten Präjudicial-Termine

den 8. März 1834 Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle sich zu melden, ihren Anspruch anzubringen, und zu bescheinigen, widrigenfalls die sub № 1 bis 9. aufgeführten Dokumente mit den denselben beigefügten Hypotheken-Recognitions-Scheinen für mortificirt erklärt, an Stelle der sub 1. 7 u. 8. bezeichneten Instrumente neue Urkunden gefertigt, und die in den übrigen Dokumenten benannten Posten in den concernenten Hypotheken-Büchern werden gelöscht werden.

Ferner wird bekannt gemacht, daß

10) im Hypotheken-Buche des Grundstücks Brodsack № 7. Rubr. III. loco 1 und 2.

2 Rthl. 3 Sgr. väterliches Erbtheil für den Gottfried Pohl, und
253 Rthl. 3 Sgr. rückständige Kaufgelder für die Wittwe Anna Maria Pohl geb. Hoffmann,

auf den Grund des gerichtlich recognoscirten Kauf-Contracts vom 8. Mai 1789 vermöge Decrets vom 12. Oktober 1827 eingetragen worden, daß die

Inhaber dieser Forderungen, ihrem Leben und Aufenthalte nach, nicht auszumitteln gewesen, dieselben jedoch längst befriedigt seyn sollen.

Auf den Antrag des Besitzers des gedachten Grundstücks werden daher die unbekannten Inhaber dieser Post oder deren Erben und Cessionarien aufgefordert, in dem oben gedachten Präjudicial-Termine ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls sie mit ihren Realrechten auf das verpfändete Grundstück präcludirt und die eingetragenen Forderungen im Hypotheken-Buche werden gelöscht werden.

Marienburg, den 30. October 1833.

Königl. Preuß. Landgericht.

Schiffs-Rapport vom 2. December 1833.

Angekommen.

Tho. Dobinson von Memel mit Holz. Der Wind S. W.

Vom 3. December 1833.

Angekommen.

Benj. Haase von Liverpol mit Salz.
F. J. Schmidt von Stettin mit Stückg. Der Wind S. W.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 29. Nov. bis incl. 2. Decb. 1833.

I. **Aus dem Wasser:** Die Last zu 60 Scheffel, sind 397½ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 17⅚ Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	$76\frac{7}{12}$	18	—	—	—	—
	Gewicht, Pfd:	128—131	121	—	—	—	—
	Preis, Rthl.	$82\frac{1}{3}$–$104\frac{1}{6}$	$73\frac{1}{3}$	—	—	—	—
2. Unverkauft	Lasten: . . .	$285\frac{1}{12}$	—	—	—	—	—
II. Vom Lande,							
	d. Schfl. Sgr:	45	35	—	19	12	28

Thorn sind passirt vom 27. bis incl. 29. November und nach Danzig bestimmt an Hauptprodukten, als:

109 Ctr. Hanf.
45 = gesottene Pferdehaare.
45 Scheffel Leinsaat.